

NACHRICHTEN

Odermatt neu in der Schulpflege



**HORW** red. Barbara Odermatt-Henzi (SVP) hat die Kampfwahl um den Sitz in der Schulpflege gewonnen. Sie erhielt 2034 Stimmen, ihre Gegenkandidatin Rita

Roos Mühleemann (L 20) kam auf 1680 Stimmen. Nötig geworden ist die Ersatzwahl in die Schulpflege Horw, weil Hans Peter Elmiger (CVP) sowohl als Präsident wie auch als Mitglied auf Mitte Jahr zurückgetreten war. Neuer Präsident ist Martin Wicki (CVP).

Jodellied für Ursula Stämmer

**ST. MICHAEL** «Nie im Leben hätte ich gedacht, dass mir jemand ein Jodellied widmet», sagte die sichtlich gerührte Stadträtin Ursula Stämmer. Die Uraufführung «ihres» Jodellieds mit dem Titel «Heller machts de Wäg» wurde vom Obwaldner André von Moos komponiert, der am Jahreskonzert des Heimatchörli Luzern persönlich anwesend war. «Dieses Lied ist ein Geburtstagsgeschenk an Ursula Stämmer, das ich ihr vor zwei Jahren gemacht habe», erzählt André von Moos. Die rund 400 Besucher im Zentrum St. Michael in Littau-Luzern quittierten die Uraufführung mit grossem Applaus.

Zur Erinnerung: Ursula Stämmer stand 2008 dem Eidgenössischen Jodlerfest in Luzern als OK-Präsidentin vor. Dazu Heimatchörli-Präsidentin Christina Bucher: «Mit diesem Jodellied wollen wir Ursula Stämmer für ihr grosses Engagement danken.»

Hier jodeln nur Frauen

Mit ihrem vielfältigen Liedprogramm boten die Jodlerinnen des Heimatchörli – ein reiner Frauenjodlerklub, der vorwiegend im Männerchorsatz singt – einen überzeugenden Auftritt. Seit 14 Jahren steht der Klub unter der Leitung von Franz-Markus Stadelmann, Luzern.

Die Jodlerinnen überzeugten durch einen ausgeglichenen Chorklang und eine gepflegte Aussprache. Einen willkommenen Kontrast zu den Frauenstimmen des gastgebenden Klubs bildeten die Auftritte des Jodlerklubs Edelweiss Zofingen und des Keiserchörli Strengelbach sowie die lüpfigen Tänze der Kapelle Äbneter Giele.

MONIKA VAN DE GIESSEN  
stadt@neue-lz.ch

Gersag-Sanierung: Wuchtiges Ja



Einwohnerin Nadia Schulz (von links), die Gemeinderäte Josef Schmidli und Susanne Truttmann sowie Einwohnerin Karin Saturnino vor dem Schulhaus Gersag.

Bild Manuela Jans

KOMMENTAR

Selbstbewusst und mutig

**N**eu es Primarschulhaus, neue Dreifachturnhalle, Sanierung der alten Gebäude: Das Emmer Stimmvolk hat überraschend deutlich Ja gesagt zum 32-Millionen-Franken-Kredit für die Gesamterneuerung ihrer von 700 Schülern besuchten Gersag-Schulanlage.

Damit haben die Emmer ein starkes Zeichen gesetzt. Ein Zeichen, dass sie trotz wirtschaftlich schwieriger Zeiten bereit sind, in die Bildung ihrer Kinder zu investieren. Ein Zeichen, dass die Gemeinde eine moderne Schulanlage verdient hat und sich nicht mit einer Minimallösung zufriedengeben muss. Ein Zeichen, dass der Schulspart und die vielen Vereine eine zeitgemässe und ausreichende Infrastruktur verdient haben. Und nicht zuletzt ist es ein Vertrauensbeweis an den Gemeinderat, der alles andere als ein «Luxusprojekt» erarbeitet liess.

luca.wolf@neue-lz.ch

EMMEN Über 73 Prozent des Stimmvolks sagen Ja zur Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Gersag. Damit hatte niemand gerechnet.

LUCA WOLF  
luca.wolf@neue-lz.ch

Die Freude war riesig bei den Befürwortern der Gersag-Gesamtsanierung. «Das hätten wir in dieser Deutlichkeit nicht erwartet», gab der sichtlich erleichterte Emmer Baudirektor Josef Schmidli gestern an einer Medienkonferenz zu. Satte 73,4 Prozent (6118 Stimmen) der Emmer sprachen sich für die 32,4 Millionen Franken teure Sanierung aus – noch nie hatten die Emmer über ein derart teures Projekt zu entscheiden. Nur 26,6 Prozent (2220 Stimmen) lehnten die Vorlage ab. Dies bei einer Stimmbeteiligung von 54 Prozent. Schmidli sprach denn auch von einem «klaren Zeichen», das die Emmer

gesetzt hätten, und dankte ihnen für das «grosse Vertrauen».

Die Vereine profitieren

Auch Schuldirektorin Susanne Truttmann-Hauri strahlte mit Schmidli um die Wette: «Das ist ein Freudentag für die Emmer, für die Schule, die Jugend und die Vereine.» Zumal sich Emmer

für Anlässe genutzt werden kann, wird nun realisiert. Und da die bestehende Zweifachturnhalle aus Altersgründen vermutlich abgerissen werden muss, steht für den Schulsport und die Vereine künftig eine Halle mehr zur Verfügung.

Enttäuschte SVP

Dass das Resultat derart klar ausfiel, ist eine Klatsche für die SVP. Sie und Teile der FDP lehnten die Vorlage ab. Von einem «abgehobenen Luxusprojekt» war die Rede, welches sich die Gemeinde nicht leisten könne. SVP-Präsident Hans Schwegler zeigte sich gestern aber als fairer Verlierer und gratulierte den Befürwortern. Er sei zwar enttäuscht vom Ausgang des Urnengangs. Zumal «wir auf ein knappes Nein gehofft haben». Aber der Entscheid sei klar, und es gebe daran nichts zu rütteln.

Ein Grund für das geballte Ja lag auch im sehr aktiven Pro-Komitee, zusammengesetzt aus Vertretern der CVP, SP und Grünen sowie lokalen Persönlichkeiten. Mit diversen Aktionen weibelten

«Das ist ein Freudentag für die Emmer.»

SUSANNE TRUTTMANN,  
SCHULDIREKTORIN

dadurch noch besser als Sportstadt positionieren könne. Denn das Projekt umfasst nicht nur den Neubau eines Primarschulhauses und die Sanierung fast aller, bis zu 60-jährigen Bauten. Auch eine neue Dreifachturnhalle, die

EXPRESS

- Für 32 Millionen Franken werden ein neues Schulhaus und eine Turnhalle gebaut.
- Bis 2013 werden zudem die bestehenden Bauten umfassend saniert.

die Befürworter für die Vorlage. Komiteemitglied Hanspeter Herger (SP-Einwohnerat) fiel gestern ein grosser Stein vom Herzen. «Im Einwohnerrat wäre die Vorlage von SVP und Teilen der FDP fast zurückgewiesen worden und dadurch nicht vors Volk gekommen. Deshalb sind wir sehr glücklich.»

Startschuss für die Umsetzung des Grossprojekts ist nächsten Frühling. Zuerst werden bis 2012 die beiden Neubauten erstellt und anschliessend die bestehenden, bis zu 60 Jahre alten Schulräume saniert. Die Einweihung findet 2013 statt.

Abstimmungsergebnisse in der Stadt Luzern

	Ausschaffungsinitiative				Steuergerechtigkeitsinitiative	
	Initiative Ja	Initiative Nein	Gegenentwurf Ja	Gegenentwurf Nein	Ja	Nein
Seeburg	857	861	850	839	630	1 076
Würzenbach	641	707	718	611	406	943
Halde	544	773	698	596	399	920
Wesemlin	472	1 073	958	576	566	974
Maihof	340	533	419	445	415	451
Friedberg	346	645	502	478	440	539
Altstadt/St. Karli	559	1 136	899	785	721	955
Untergrund/Fluhmühle	291	295	172	402	303	267
Gütsch	282	455	360	363	335	385
Hirschmatt	283	554	438	387	369	455
Neustadt	320	446	302	450	373	377
Obergrund	266	641	448	444	437	458
Säli	374	698	595	480	436	623
Moosmatt	350	621	442	522	491	473
Sternmatt	445	563	473	518	521	471
Geissenstein	428	534	442	497	473	480
Tribtschen	485	671	519	628	586	549
Schönbühl	606	536	505	633	506	625
Matthof	786	492	504	749	563	698
Reussbühl	384	296	275	388	295	379
Staffeln	546	354	379	502	360	527
Thorberg	526	233	278	471	227	502
Littau Dorf/Rönnemoos	746	403	443	666	412	716
Briefe nach Kreisen	10 877	13 520	11 619	12 430	10 264	13 843
Briefe Stadthaus	947	2 189	1 616	1 494	1 396	1 658
Urnenbüro	74	98	58	114	89	81
<b>Total</b>	<b>11 898</b>	<b>15 807</b>	<b>13 293</b>	<b>14 038</b>	<b>11 749</b>	<b>15 582</b>

Stimmbeteiligung: 55,31%

MARKTPLATZ

**BARAUSZAHLUNG** Eingeschrieben senden od. bringen an:

Wir suchen dringend **GOLDSCHMUCK!** Jeder Zustand! **RADMALL**  
Uhren Bijouterie

Wir bezahlen höchste Preise für: Ringe, Ketten, Broschen, Münzen, Zahngold, Golduhren, Luxusuhren und Silberbestecke (800 gest.). **seit 25 Jahren**

Brillanten/Uhrwerke: separate Abrechnung. Ruopigen Zentrum Reussbühl  
Telefon 041 250 17 22 - 6015 Luzern

**LZ Weihnachtsaktion**

**Spenden-Postkonto 60-33377-5**  
www.luzernerzeitung.ch  
lzeihnachtsaktion@lzm Medien.ch

Seit ich Miss Schweiz bin, bekomme ich in der Zentralschweiz enorm viel Unterstützung, und von dieser Sympathie möchte ich gerne etwas zurückgeben. Darum helfe ich mit Freude bei der LZ Weihnachtsaktion für Menschen in Not aus unserer Region.

Karin Cook, Miss Schweiz 2010  
Botschafterin der LZ Weihnachtsaktion.

**CHINA-RESTAURANT HONG KONG**  
香港

Seit 1987  
Matthofring 62, 6005 Luzern  
(Matthof/Schönbühl)  
Telefon 041 360 33 77  
www.hongkongrestaurant.ch

**Genissen Sie hausgemachte Speisen in chinesischem Ambiente!**

**100% WIR**  
Gratisparkplätze!